

[Wasserkraftwerk gesprengt: Verluste bei der Landgewinnung übersteigen 150 Mrd. Hrywnja](#)

12.06.2023

Die Verluste der staatlichen Landgewinnungssysteme und Kanäle infolge der Unterspülung des Wasserkraftwerks Kachowka haben 150-160 Mrd. Hrywnja erreicht. Die genauen Zahlen werden erst nach der Räumung der Gebiete feststehen, teilte das Landwirtschaftsministerium am Montag, 12. Juni, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verluste der staatlichen Landgewinnungssysteme und Kanäle infolge der Unterspülung des Wasserkraftwerks Kachowka haben 150-160 Mrd. Hrywnja erreicht. Die genauen Zahlen werden erst nach der Räumung der Gebiete feststehen, teilte das Landwirtschaftsministerium am Montag, 12. Juni, mit.

Das Ministerium geht davon aus, dass die Rekultivierungssysteme von den Russen zerstört oder demontiert werden, nachdem das Wasserkraftwerk Kachowka unterminiert wurde.

„Ohne die Wiederherstellung der Wasserversorgung kann in naher Zukunft nicht von einer Bewässerungslandwirtschaft im Süden der Ukraine gesprochen werden“, heißt es in dem Bericht.

Das Ministerium für Agrarpolitik erinnerte daran, dass der Stausee von Kachowka die Quelle für die Bewässerung von 94 % der Anlagen in der Region Cherson, 74 % in der Region Saporischschja und 30 % in der Region Dnipropetrowsk ist.

Der Stausee Kachowka war die Quelle für die Wiederbelebung von 584 Tausend ha Land, das mit Wasser für die Bewässerung versorgt wurde. Der Hauptkanal von Kachowka versorgte 326 Tausend Hektar, Severo-Krymsky 39,7 Tausend Hektar landwirtschaftlicher Flächen.

Darüber hinaus verfügten eine Reihe von Systemen in den Regionen Saporischschja, Cherson und Dnipropetrowsk über eine separate Wasserentnahme aus dem Kachowka-Reservoir für eine Bewässerungsfläche von insgesamt 218.300 ha.

Zuvor war bekannt geworden, dass im Süden der Ukraine 350 Pumpstationen und Rekultivierungskanäle mit einer Gesamtlänge von über 1.100 km ohne Bewässerungsquelle geblieben waren. Die Rohre der Wasserentnahmestellen befinden sich nicht mehr im Wasser, sondern „hängen“ in der Luft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.